

## Wie sind die Konditionen?

Wir freuen uns über Beträge ab 500 €, da bei kleineren Beträgen der Verwaltungsaufwand zu groß werden würde. (Da das Anlagevolumen je Zinssatz auf 100.000 € pro 12 Monate begrenzt ist, besteht keine Prospektpflicht nach dem Vermögensanlagegesetz). Bankübliche Sicherheiten dürfen und können wir nicht geben. Im Falle eines ökonomischen Engpasses des Projekts können Tilgungen von Direktkrediten zurückgestellt werden, damit wir zahlungsfähig bleiben. Die Direktkredite werden im Falle einer Insolvenz nachrangig bedient, da zuerst unsere Bank ihr Geld zurückerhält. Trotzdem haben wir viel zu bieten was unser Hausprojekt zu einer interessanten und sozialverträglichen Kapitalanlage macht:

- **Solidarzusammenschluss:** Unser Projekt strebt den Anschluss an das Miethäuser Syndikat an, in dem seit über zwanzig Jahren viele gut funktionierende Projekte organisiert sind. Von 107 Projekten ist bisher erst eines wegen hoher Kostensteigerung bei umfangreichen Umbaumaßnahmen gescheitert.
- **Realistischer Finanzplan:** Unseren Finanzplan erstellen wir in enger Zusammenarbeit mit den Berater\*innen des MHS und unserer Bank. Wir kalkulieren solide und berücksichtigen die Ertragskraft (Mieteinnahmen) des Hausprojekts.
- **Keine Verwaltungskosten:** Für euch gibt es keinerlei Gebühren oder Ähnliches. Alle anfallende Kosten trägt das Projekt.
- **Transparenz:** Wir informieren euch regelmäßig über die Entwicklung des Projekts und laden euch zu unseren Veranstaltungen ein.

Sehr gerne besprechen wir Details wie Zinssätze und Laufzeiten in einem persönlichen Gespräch, um Unklarheiten auszuräumen und individuelle Verträge abzustimmen.



## Kontakt

email: [wohnprojekt@solidarischer-horst.de](mailto:wohnprojekt@solidarischer-horst.de)  
weitere Informationen auf [www.solidarischer-horst.de](http://www.solidarischer-horst.de)



## Warum eigentlich Solidarischer Horst?

Entstanden ist der Name unseres Hausvereins bei einem lockeren und lustigen Beisammensein. Ein Horst ist ein Nest großer Vögel, steht also für ein Zuhause das gemeinschaftlich errichtet wird und Schutz und Ruhe bietet. Von hier aus kann die Welt immer wieder aus anderen und ungewöhnlichen Perspektiven betrachtet werden. Mit der Unterstreichung des solidarischen Anspruchs unseres Wohnprojekts war der Name des Hausvereins geboren: Solidarischer Horst e.V.

Wohnprojekt  
**SOLIDARISCHER  
HORST**  e.V.

gemeinsam·leben·gestalten

## Das Wohnprojekt Solidarischer Horst

Wir sind eine Gruppe von derzeit zehn Menschen, die gemeinsam ein Haus kaufen möchten, um dort unsere Ideen eines gemeinschaftlichen Zusammenlebens zu verwirklichen.

### Was wir wollen

- gleichberechtigt, selbstverwaltet und solidarisch zusammenleben
- diesen Wohnraum entprivatisieren, um langfristig bezahlbaren Wohnraum zu schaffen
- einen Treffpunkt für Diskussionen und Austausch schaffen, sowie Räume für kulturelle und politische Projekte und Veranstaltungen öffnen

### Die Mattfeldstraße

Anfang dieses Jahres haben wir nun ein Haus für unsere Ideen gefunden! Das Haus, das uns zum Kauf angeboten wird, steht in der Mattfeldstraße in Hannover-Badenstedt und verfügt über eine Wohnfläche von 410 m<sup>2</sup>. Große Gemeinschaftsräume, ein Garten und Platz für Werkstätten in den Garagen machen dieses Haus zum idealen Ort für unser Wohnprojekt.

Statt Privateigentümer\*innen des Hauses zu werden, möchten wir das Haus, ähnlich einer Genossenschaft, gemeinschaftlich verwalten und so einen Beitrag zu bezahlbarem Wohnraum leisten. Dafür haben wir den Hausverein Solidarischer Horst e.V. ins Leben gerufen und im nächsten Schritt die GmbH MattZwoEins gegründet. Wir orientieren uns dabei am Konzept des Mietshäuser Syndikats, das voraussichtlich im Juni 2016 Gesellschafter wird.

## Das Mietshäuser Syndikat

Das Mietshäuser Syndikat ist ein kooperativer und nicht kommerziell organisierter Dachverband zum gemeinschaftlichen Erwerb von Häusern. Es umfasst über 100 verschiedene Wohnprojekte in ganz Deutschland. Diese Häuser werden langfristig dem Immobilienmarkt entzogen und von selbstorganisierten Initiativen als Gemeineigentum erworben und verwaltet. Die Häuser, die mit Hilfe des Syndikats erworben werden, sind Eigentum einer GmbH (in unserem Fall die MattZwoEins GmbH), in der der jeweilige Hausverein und das Syndikat Gesellschafter sind. Somit wird verhindert, dass das Haus langfristig wieder in Privatbesitz übergeht.



weitere Informationen auf [www.syndikat.org](http://www.syndikat.org)

Das Mietshäuser Syndikat unterstützt und berät die Projekte bei der Finanzierung und in rechtlichen Fragen und fördert den Solidartransfer zwischen finanzstärkeren und -schwächeren Projekten.

## Die Finanzierung

Wie viele andere Initiativen besteht der Solidarische Horst aus einer jungen und heterogenen Gruppe, die zwar in der Lage ist für die Miete aufzukommen, jedoch nicht über ausreichend Eigenkapital verfügt, um einen Bankkredit aufzunehmen. Deshalb brauchen wir eure Unterstützung in Form von einem Direktkredit. Direktkredite sind Geldbeträge, die dem Hausprojekt ohne Umwege über eine Bank geliehen werden. Diese können dann von unserer GmbH als Eigenkapital bei der Kreditaufnahme bei der Bank eingesetzt werden. Auch kleinere Beträge helfen schon das Projekt auf die Beine zu stellen. Der Bankkredit und die Direktkredite werden mit den Mieten getilgt.

### Was habt ihr davon?

Mit der Vergabe eines Direktkredits an uns habt ihr die Möglichkeit in ein soziales Projekt zu investieren. Wir spekulieren nicht, sondern wollen Wohnraum zu erschwinglichen Preisen zur Verfügung stellen und somit einen Beitrag zu einem sozialeren und solidarischeren Miteinander leisten. Verglichen mit den momentan geringen Zinsen am Kapitalmarkt sind unsere Konditionen sogar attraktiv. Wir freuen uns jederzeit über ein persönliches Gespräch, um euch unser Projekt vorzustellen.